

Pädagogische Studien.

(Neue Folge.)

Herausgegeben von

Seminar-director Dr. W. Rein

in Eisenach.

Abonnementspreis pro Jahrgang (4 Hefte) 3 M. 60 Pf.;

Preis des einzelnen Heftes: 1 M.

Diese Zeitschrift, deren Wert allerorts anerkannt ist, bedarf keiner weiteren Empfehlung. Theorie und Praxis sind in ihr so glücklich verbunden, daß, wenn irgend eine pädagogisch-literarische Erscheinung vermag, den berechtigten Anschauungen Herbert's Eingang zu verschaffen, es diese Zeitung ist.

(Bayrische Lehrer-Zeitung.)

Heft II des Jahrganges 1884 enthält:

- I. Zillig, Ein neuer Versuch die Pädagogik als Wissenschaft zu popularisieren.
- II. Mittheilungen: 1. v. Sallwürf, Meine Stellung zur Herbart'schen Schule. 2. Dr. Staude, Die kulturhistorischen Stufen und das Lehrplansystem. 3. Rein, Herr Dittes und die Herbart'sche Schule etc.
- III. und IV. Rezensionen und Anzeigen neuer pädagogischer Publikationen.

Die früheren Jahrgänge können ebenfalls zum Preise von je 3 M. 60 Pf., oder einzelne Hefte davon zum Preise von je 1 M. bezogen werden.

Es seien daraus nur die größeren Abhandlungen erwähnt:

Jahrgang 1880.

- Heft I. Dr. E. v. Sallwürf, Oberschulrath in Karlsruhe. Rousseau's Stellung in der Pädagogik und in der Geschichte der Pädagogik.
- „ II. Dr. Richard Staude, Seminarlehrer in Eisenach. Die kulturhistorischen Stufen im Unterricht der Volksschule.
- „ III. S. A. Israel, Oberlehrer am Königl. Lehrerinnen-Seminar in Dresden. Dörpfeld und die Klassenfrage.
- „ IV. Dr. Karl S. Just in Dresden. Die Psychologie im Lehrer-Seminar. Ein Beitrag zur Ausbildung der Schulwissenschaft.

Jahrgang 1881.

- Heft I. Dr. Ehrändorf, Seminarlehrer in Auerbach i. S. Kritische Betrachtungen über die „Kunstgeschichte“.
- „ II. O. Flügel in Schodwitz. Ueber die metaphysische Grundlage der Psychologie Herbart's.
- „ III. Dr. E. v. Sallwürf, Oberschulrath in Karlsruhe. Die Musikerschule in Brüssel. (Vom pädagogischen Konarsh 1880).
- „ IV. Dr. W. Rein. Ueber die Organisation der Lehrerbildung in Deutschland. Vortrag gehalten auf der Seminarlehrerverammlung zu Berlin im Herbst 1881.

Jahrgang 1882.

- Heft I. Dr. A. Bliedner, Eisenach. Versuch einer Concentration des literaturföndlichen Unterrichts.
- „ II. J. Helm, Seminar-director in Schwabach. Ueber den Musfunterricht an den Lehrerbildungs-Anstalten.
- „ III. I. E. Blume, Oberlehrer in Köthen. Zum Geschichtsunterricht auf den Seminaren. — 5. D. Reinerth, Ueber die Concentration des Unterrichts.
- „ IV. Dr. M. Schilling, Die Pädagogik Wasjedow's in ihrer ethischen, religiösen und psychologischen Bedeutung.

Jahrgang 1883.

- Heft I. 1. Dr. Ehrändorf, Die Kirche und der Religionsunterricht der Erziehungsschule. — 2. W. Keil, Ueberficht über die heutige Kartographie.
- „ II. I. Rector S. Winger, Ist die Heimatkunde ein selbständiger Unterrichtsgegenstand? — 2. Otto W. Beyer, Die Naturkunde im erziehenden Unterricht.
- „ III. I. A. Heinicke, Die Bildung des Mitleids. — 2. Dr. Göpfert, Ueber die Methode des geographischen Unterrichts.
- „ IV. Dr. W. Rein, Einige Bemerkungen zu dem Referat des Herrn Dr. Feil. In wiefern sind die Herbart, Ziller, Stoyfchen didakt. Grundsätze für den Unterricht an den höheren Schulen zu verwerthen.

Jahrgang 1884.

- Heft I. Horn in Orsoy: Die Mathematik in den Lehrerbildungsanstalten.
Unter Hinweis auf die ausgezeichneten Kritiken der „Allg. deutschen Lehrer-Zeitung“, der „Zeitschrift für Realschulwesen“, der „Schlossischen Schulzeitung“, der „Deutschen Blätter für erziehenden Unterricht“, von „Haus und Schule“, des „Deutschen Schulmuseums“, der „Neuen deutschen Lehrerszeitung“, des „Schweizer Schularchiv“ etc. seien diese Jahrgänge wiederholt angelegentlich empfohlen.